



MARKT LANGQUAID  
www.laber-zeitung.de

## Am Samstag Kleinkindergottesdienst

**Langquaid.** (kr) Am Samstag, 13. Mai, um 16 Uhr wird in der Pfarrkirche ein Kleinkindergottesdienst unter dem Motto „Unter Marias Schutz“ gefeiert. Alle Kinder sind willkommen.

## Kolping gründet neue Kindergruppe

**Langquaid.** (kr) Die Kolpingsfamilie will eine neue Kindergruppe gründen, und zwar für Kinder ab vier Jahren. Verschiedene Aktivitäten stehen auf dem Plan: Erlebnisse in Gemeinschaft, Basteln, Kreativsein, Spiele und Ausflüge, Sport und Backen. Am 12. Mai um 16 Uhr findet die erste Stunde im Pfarrheim statt. Anmeldung bei Christina Englbrecht, unter der Telefonnummer 0151/52555021.

## Donauschiffahrt des Frauenbundes

**Langquaid.** (lab) Am Samstag, den 15. Juli, veranstaltet der KDFB Langquaid für seine Mitglieder eine Donauschiffahrt. Beim Regensburger Kristallzauber handelt es sich um eine Abendfahrt mit Vier-Gänge-Menü und Livemusik an Bord der Kristallkönigin. Ein besonderes Erlebnis bietet die nächtlich erleuchtete Silhouette der mittelalterlichen Stadt Regensburg. Die Fahrt geht von Regensburg nach Geisling und wieder zurück; die Fahrt dauert von 19 bis 23 Uhr. An- und Abreise erfolgen mit den Omnibusunternehmen Schmid, geplante Abfahrt in Langquaid ist um 17.15 Uhr. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 30 Euro inklusive dem Vier-Gänge-Menü. Teilnehmer können nur Mitglieder des KDFB Langquaid, eine verbindliche Anmeldung erfolgt bei Heidi Hausinger unter Telefon 09452-438 mit Essensangabe (vegetarisch/vegan oder normal). Der Unkostenbeitrag muss bis zum 12. Mai auf das Konto des KDFB Langquaid überwiesen werden (Raiffeisenbank Oberpfalz Süd, IBAN DE80 7506 2026 0000 7443 95).

## ■ Volkshochschule

**Disco-Fox für Anfänger** ab Dienstag, 16. Mai, von 18.30 bis 20 Uhr, vier Einheiten, Lenbach Park Jump-O-Mania.

**Disco-Fox für Fortgeschrittene** ab Dienstag, 16. Mai, von 20.15 bis 21.45 Uhr, 4 vier Einheiten, Lenbach Park Jump-O-Mania.

### ■ Anmeldung

Rathaus Langquaid, Zimmer 1.06, bei Marina Doblinger, Montag bis Freitag, 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 13 bis 18.30 Uhr oder unter [www.vhs-langquaid.de](http://www.vhs-langquaid.de).

## ■ Veranstaltungskalender

**Langquaid.** Sparclub: Am Samstag, 13. Mai, 19 Uhr, Versammlung beim Stanglbräu in Herrnhahlthann. Themen sind die Einteilung beim Bürgerfest und der Vereinsausflug.

**Langquaid.** Tennisclub: Morgen, Mittwoch, 11 Uhr, erstes Meisterschaftsspiel der Herren 65 in der Landesliga 2, Gruppe 070 SU der BTW-Sommerrunde. Peter Forster und Co. treten mit der Außenseiterrolle beim TC Alkofen (Osterhofen) an.

**Sandsbach.** Hubertusschützen: Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Training mit Stammtischbetrieb im Vereinsstadel.

# Startschuss für spannende Experimente

Experimentierwerkstatt an der Schule gesegnet – Angebot steht allen Bürgern offen

**Langquaid.** (kr) Am Samstagvormittag wurde die Experimentierwerkstatt in der Franziska-Obermayr-Mittelschule vom Kaplan Winfried Larisch gesegnet. Die Experimentierwerkstatt ist ein einzigartiges LEADER-Projekt im Landkreis Kelheim, gefördert durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Sie steht nicht nur den Schülern, sondern allen Bürgern zur Verfügung.

Bürgermeister Herbert Blascheck begrüßte die Gäste und meinte, er habe vor Kurzem einen Satz gelesen, der den Sinn der Einrichtung perfekt zusammenfasse: „Willst du für ein Jahr vorausplanen, so baue Reis an. Willst du für ein Jahrzehnt vorausplanen, so pflanze Bäume. Willst du für ein Jahrhundert planen, so bilde Menschen.“ Denn um die Fragen von morgen beantworten zu können, müsse man den jungen Menschen Möglichkeiten eröffnen, die sie zu Zukunftsgestaltern machen. Die Herausforderungen wie Fachkräftemangel, Klimawandel, Globalisierung und Ressourcenknappheit seien nur wenige drängende Probleme, die es zu lösen gelte.

Dafür brauche man eben kluge, neugierige, experimentierfreudige Menschen, die ihr Potenzial in den unterschiedlichsten Bereichen erkennen und auch nutzen. Dafür müssten sie aber auch begeistert werden, ihnen auch Freiräume und Möglichkeiten und Räume geboten werden, in denen sie ihre Talente entdecken und entfalten können. Genau dafür stehe die neue Experimentierwerkstatt. „Als starker Bildungsstandort übernehmen wir in Langquaid damit weiter Verantwortung und gehen dabei nicht irgendwelche, sondern durchaus neue



Vizelandrat Wolfgang Gural, Bürgermeister Herbert Blascheck, LEADER-Koordinatorin Agnes Stiglmaier vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Projektmanagerin Martina Wimmer beim Durchschneiden des Bandes.

und innovative Wege“, sagte Blascheck.

Mit der Idee und dem Konzept der Experimentierwerkstatt stehe erstmalig im Landkreis Kelheim ein praxisorientiertes und erlebnispädagogisches Angebot zur Verfügung, bei dem schulische Lernbereiche eng und spielerisch mit handwerklichen, technischen Tätigkeiten in Versuchen und Projekten verknüpft werden. Damit das wirklich gut gelinge, begleitet ein dichtes Netzwerk von Kooperationspartnern zu dem viele Langquaid Betriebe, die Franziska-Obermayr-Schule aber auch innovative externe Partner wie die OTH gehören, die Experimentierwerkstatt.

### Lern- und Erlebnisraum

„Unsere Idee der Experimentierwerkstatt ist nun Wirklichkeit geworden und ich freue mich, dass wir damit heute nicht nur einen absolut gelungenen Lern-, sondern auch einen Erlebnisraum übergeben können, in dem es Spaß macht Neues zu probieren und Neues zu entdecken“, so Blascheck. Er dankte allen, die dazu beigetragen haben;

LEADER, der Projektmanagerin Martina Wimmer, die auch die Umbaumaßnahmen koordiniert habe, der Schulleitung der Franziska-Obermayr-Schule mit Rektor Werner Maier und Konrektor Bernhard Zierer für die Begleitung sowie allen Kooperationspartnern, die so engagiert mit dabei seien und sich auch von der Idee „anstecken“ haben lassen.

### Eigensinnige Physikstunde

„Heute nehmen wir mit der Segnung die Räume der Experimentierwerkstatt in Betrieb aber in Wirklichkeit haben wir damit lediglich die Hardware geschaffen“, fuhr Blascheck fort. Aber der Garant für eine passende Philosophie, für viele Ideen und letztendlich für den Erfolg, seien die Akteure mit ihrer Arbeit. Allen, die künftig die Werkstatt nutzen werden, wünschte er, dass sie hier viel Spannendes erleben und Interessantes entdecken und ihre Talente ausbauen.

Grüße des Landrats Martin Neumeyer überbrachte Vizelandrat Wolfgang Gural. Projektträger sei der Markt Langquaid, doch LEA-



Kaplan Winfried Larisch segnete die Räume der Experimentierwerkstatt.

Fotos: Hedwig Kral

DER habe das Projekt mit 50 Prozent gefördert, so Gural. Rektor Werner Maier interpretierte mit Experimenten die „Feuerzangenbowle“ neu – in einer eigensinnigen Physikstunde mit Dampfmaschine als Thema. Grußworte an die Gäste richteten auch die LEADER-Koordinatorin Agnes Stiglmaier vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Armin Gardeia von der OTH Regensburg.

## Mit dem Rad durchs Labertal Entdeckungsfahrt entlang der Laber mit dem VöF

**Kelheim.** (lab) Der Landschaftspflegeverband VöF veranstaltet am Sonntag, 14. Mai, eine Fahrradtour durchs Labertal. Kuckuckslichtnelken und Hahnenfuß färben die Feuchtwiesen entlang der Großen Laber bunt. An neugeschaffenen Wassermulden sind Kiebitze zu beobachten und auch das Leierndorfer Niedermoor ist einen Besuch wert.

Der Startpunkt für die zweistündige Tour liegt an der ersten Station der „Storchenroute“ in Högltdorf an der Vogel-Beobachtungsplattform. Los geht es um 9.30 Uhr. Lucia Gru-

ber, Projektkoordinatorin des Labertal-Projekts 2030, begleitet die Teilnehmer entlang der Großen Laber bis zum historischen Zachhof in Niederleierndorf. Nach gut fünfzehn Kilometern Fahrt besteht in diesem liebevoll renovierten alten Bauernhof die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr.

Die Anmeldung zur Radtour kann bis zum 11. Mai unter [www.voef.de/naturerlebnis](http://www.voef.de/naturerlebnis) erfolgen. Wer ein Fernglas hat, darf dieses gerne mitbringen. Die Teilnahme ist nur mit einem verkehrssicheren Fahrrad möglich.

## ■ Menschen und Aktionen

### Unterstützung für die Feuerwehr

Für die Vereine der Region hat die Sparkasse Landshut immer ein offenes Ohr. Kürzlich übergaben der Leiter des Finanzzentrums **Langquaid**, Siegfried Hutterer und der Regionaldirektor der Region



Rottenburg, Sebastian Wokoek der Freiwilligen Feuerwehr Niederleierndorf einen Betrag in Höhe 500 Euro. Damit wird die Anschaffung neuer Vereins Polo-Shirts unterstützt. Mit dieser Spende soll auch gleichzeitig die Wertschätzung an der ehrenamtlichen Arbeit durch die Mitglieder der Feuerwehr zum Ausdruck gebracht werden. Der Vorstand der Freiwillige Feuer-

wehr Niederleierndorf bedankte sich auch im Namen der Feuerwehrkameraden bei der Sparkasse Landshut. – Bild: Geschäftsstellenleiter Siegfried Hutterer mit Vorstand Josef Reichl, Festdame Melanie Höglmeier, Regionaldirektor Sebastian Wokoek, stellvertretendem Vorstand Alexander Hueber und Kommandant Heribert Roithmeier.

Text: lab/Bild: Roland Zirngibl

## „Seele des Vereins“ geehrt Richard Stummer zum Ehrenmitglied ernannt

**Langquaid.** (zei) Nach seinem im Kreise seiner Familie, Verwandten, Freunde und Bekannten gefeierten 80. Geburtstag wurde Richard Stummer die Ehrenmitgliedschaft beim Tennisclub Langquaid verliehen. Der gebürtige Langquaidler zählt zu den Gründungsmitgliedern des TC im Jahre 1979, übernahm bereits ab 1983 für acht Jahre das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden, dem er dann noch vier weitere engagierte Jahre als erster Vorsitzender folgen ließ. In diese Jahre fiel vor allem der Aufbau von Mannschaften im Herren-, Frauen- und Juniorenbereich, aber auch der gesellige Teil des Vereinslebens kam keinesfalls zu kurz. Als Spieler war er zunächst in verschiedenen Herrenmannschaften eine unverzichtbare Stütze und ein belebendes Element, das Sport und Spaß immer in Verbindung sah.

Vorsitzender Martin Zeilhofer bezeichnete ihn in seiner Laudatio als „großes Glück für den Tennisclub“ und als „Seele des Vereins“, die er

bis zum heutigen Tage geblieben ist. Vor 15 Jahren beendete er seine erfolgreiche aktive Laufbahn, aber immer noch verfolgt er die Spiele seines Herzclubs vor Ort und hat nach wie vor gute Ratschläge für (fast) alle Spielsituationen parat. Zeilhofer erinnerte auch an Ereignisse, die der Geehrte häufig mitgestaltete und mitprägte: Vereinsausflüge nach Kroatien, Italien oder die Türkei, internationale Tennisturniere in Kitzbühel und München und die Treffen mit den Sportfreunden aus Brake.

Mit einer Ehrenurkunde und einem Getränkekorb dankten die TC-Verantwortlichen Richard Stummer für sein großes Engagement, während seine Ehefrau Christa, die als ebenso begeisterte Tennisspielerin immer Unterstützung gewährte, mit Blumen überrascht wurde. Der Vorsitzende kündigte an, dass heuer noch zwei weitere langjährige Vorsitzende – auch in Zusammenhang mit runden Geburtstagen – zum Ehrenmitglied ernannt werden.



Ehrenmitglied Richard Stummer (3.v.l.) mit den Vorstandsmitgliedern Fritz Eichenseer, Stefan Stummer und Martin Zeilhofer.

Foto: Zeilhofer